

Updates, Versionsänderungen, Upgrades :

Version: 1.0.1

Änderungen zur 1.0.0

Status : Bugfix

In einigen wenigen Fällen wurde beim Einsatz von Versorgungsakkus mit hoher Kapazität (10'000 mAh und höher) falsche Alarmwerte ausgelöst bzw. waren nicht wie gewünscht einstellbar, es erfolgte eine Alarmierung obwohl die gewählten Grenzwerte nicht erreicht waren.

Dieser Fehler wurde mit diesem Update behoben

Version 1.1.0

Status : Erweiterung Kompatibilität

Aufgrund der Verwendung von Sensoren aus unterschiedlichen Fertigungsjahren kam es zu Problemen mit deren Verwendung (Fehlermeldung, keine oder falsche Temperaturanzeige). Die Version wurde um eine kleine Sensor-Bibliothek erweitert, die diese Typen nun automatisch erkennt.

Version 1.2.0

Status : Erweiterung der Funktionalität

Mit geringer zusätzlicher Beschaltung am Extension-Port erkennt die HeatBox nun automatisch ob vom internen Koffer-Akku oder von einer externen Quelle (KFZ-Batt., Netzgerät) versorgt wird. Bei externer Versorgung werden die Überwachungseinrichtungen außer Funktion gesetzt, so dass weder Alarmierung noch Abschaltung nach den Werten für den eingebauten Akku erfolgen und ein Dauerbetrieb möglich ist, ohne dass hierfür Akkuparameter geändert werden müssten.

Unterstützung von Zusatzlüftern

Am Extensionport kann mit geringer Zusatzbeschaltung nun ein oder mehrere Zusatz-Lüfter zur Verbesserung der Konvektion angeschlossen werden. Diese werden unabhängig gesteuert, die Laufzeit und Pausendauer kann im Setup frei eingestellt werden. Die Lüfter dürfen auf KEINEN FALL direkt am Extension Port angeschlossen werden sondern nur mit separater OC-Treiberstufe. Einen entsprechenden Bauteilesatz bieten wir im Shop an.

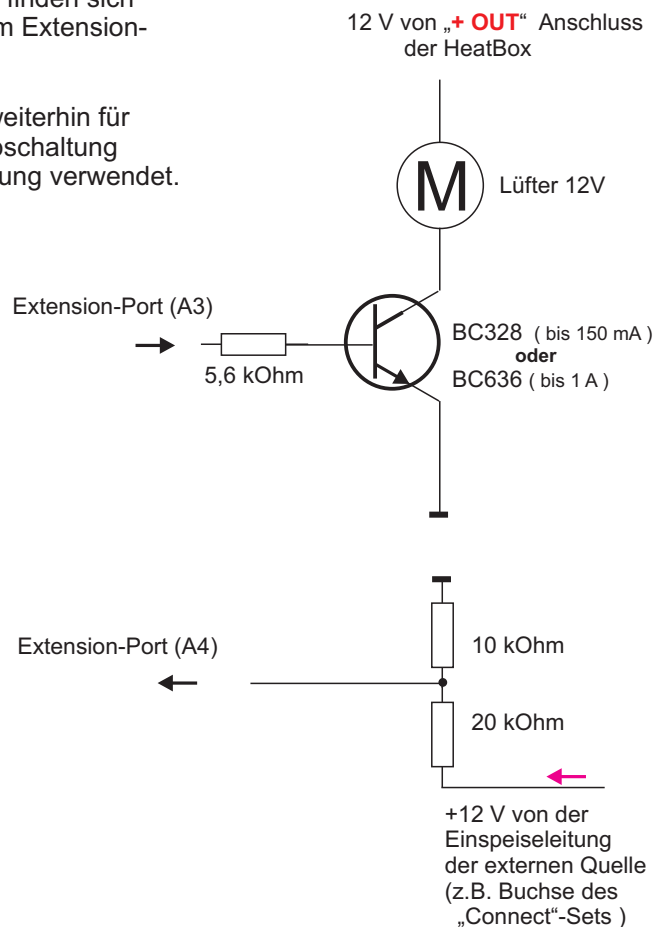
Mit Erscheinen der Firmware 1.2.0 wurde auch eine etwas modifizierte Hardwareversion freigegeben, alle Niederleistungs-Bauteile sind nun bereits als SMD-Variante auf der Hauptplatine vorhanden, der Aufwand minimiert.

Nötige Zusatzbeschaltung für HeatBox ab v 1.2.0

Die hier gezeigte Beschaltung des Extension-Ports wird benötigt, um die ab Firmware v 1.2.0 enthaltenen Features der Erkennung „interne / externe Quelle“ sowie der zusätzlichen Lüftersteuerung nutzen zu können.

Alle Bezeichnungen finden sich so wie dargestellt am Extension-Port der HeatBox.

Der Port (A2) wird weiterhin für die automatische Abschaltung der Displaybeleuchtung verwendet.



Der +12 V Abgriff der externen Quelle muß von dieser kommen - es darf dazu NICHT der Anschluss „+ IN“ oder „+ OUT“ der Heatbox verwendet werden !! Dies kann durch Verwendung eines Kippschalters mit 1x UM-Kontakt erreicht werden

